



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 13

Samstag, den 18. Dezember 2021

Nummer 12/2021

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

"Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da!"

~ Theodor Fontane ~

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr
2021 zurück, dass uns allen gerade in
den letzten Monaten viel abverlangt
hat.

In dieser besonderen Zeit möchten wir
Ihnen für Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen und Ihre Unterstützung
DANKE sagen.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und
besinnliche Weihnachtszeit im Kreise
Ihrer Lieben, Gesundheit und alles Gute
für 2022.

Paul Köhne
Bürgermeister
Stadt Drebkau/Drjowk

Dr. Michael Haidan
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Drebkau/Drjowk

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite 5
Kirchliche Nachrichten	Seite 7
Vereine, Verbände, Sonstiges, Drebkauer Unternehmerportrait	Seite 8
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 21
Anzeigen	Seite 22

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Žiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr M. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr M. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr M. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com, wikipedia.org

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.01.2022

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 19.01.2022

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Weihnachtstage stehen kurz bevor und in ein paar Tagen endet das Jahr 2021.

Ein Jahr, das wieder von der Corona-Pandemie geprägt war. Konnte man noch im Sommer hoffen, dass die Pandemie überstanden ist, so müssen wir heute wieder mit Einschränkungen leben und ein Ende ist nicht in Sicht. Die Pandemie verlangt viel von uns ab, ganz besonders von unseren Kindern, die nicht in Normalität aufwachsen können.

Einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sind durch oder im Zusammenhang mit dem Corona-Virus gestorben. Ihren Familien und Angehörigen gebührt mein tiefes Mitgefühl für den erlittenen Verlust.

Trotz der mit der Krise einhergehenden Einschränkungen haben sich viele unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen für uns und unsere Gemeinde eingesetzt, um ein wenig Normalität zu schaffen und um unsere Gemeinde noch ein Stück lebenswerter zu machen.

All denen möchte ich DANKE sagen.

DANKE all den Ehrenamtlichen, die Zeit und Energie eingesetzt haben, um andere Menschen in unserer Gemeinde zu unterstützen und ihnen zu helfen und damit das Rückgrat unse-

rer Gesellschaft bilden. Ihnen gebührt unser Respekt und unsere höchste Anerkennung.

DANKE all unseren Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern, die in ihren Ortsteilen für die Nöte und Sorgen ihrer Bürger und Bürgerinnen da waren und trotz der Pandemie das Wohl und die Entwicklung Ihres Ortes nicht aus dem Blick verloren haben.

DANKE an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die die vergangenen Monate genutzt haben, um wichtige Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde zu treffen.

DANK gilt auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auf die ich mich zu jeder Zeit verlassen konnte, die mich immer unterstützt haben und die mit Ihrer Arbeit einen erheblichen Anteil an dem Erreichten haben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch in ein gesundes und normales neues Jahr 2022.

Herzliche Grüße

Paul Köhne
Bürgermeister



Merry Christmas
& HAPPY NEW YEAR

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Orts- und Gemeindeteile der Stadt Drebkau/Drjowk,

"Der Zauber dieser stillen Zeit fängt sich im Kerzenschein. Auf Tannenzweig und grünem Kranz umwirbt er uns im Flammentanz und zieht mit weihnachtlichem Glanz in unsre Herzen ein."

- Anika Menger-

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche und geruhsame Weihnacht und einen guten Start in das neue Jahr 2022!

Ihre Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher,

Paul Köhne	Mike Köthen
Siegfried Krengel	Ines Halka
Torsten Richter	Hans-Eberhard Heßmer
Rüdiger Krause	Frank Schätz
Mario Zucker	Wolfgang Just



Liebe junge Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Das Jahr 2021 war wieder ein aufregendes, abenteuerliches, erfolgreiches aber auch lehrreiches Jahr. Wenn auch die Veranstaltungen auf Grund der Pandemie nur gering durchführbar waren, so hatten wir dennoch viel Spaß beim Kinder-Tobe-Tag.

Wir sind eine große Gemeinschaft geworden, die auch über die Stadtgrenzen hinaus aktiv ist.

Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, um allen Jugendwarten und Betreuern für ihre geleistete Arbeit zu danken. Gleichzeitig geht ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung, die Stadtwehrlöcher, die Ortswehrlöcher, an alle Eltern und die vielen fleißigen Hände für die großartige Unterstützung. Besonderer Dank gilt aber natürlich unseren Kindern und Jugendlichen, die mit großem Ehrgeiz und immer wieder mit Begeisterung und Freude bei IHRER „FEUERWEHR“ sind.

Ich wünsche trotz der schwierigen Zeiten allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022.

Frank Kalisch
Stadtjugendfeuerwehrwart

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünschen wir eine friedliche und besinnliche Zeit im Kreise Eurer Familien.

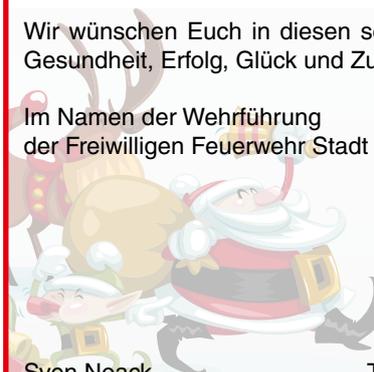
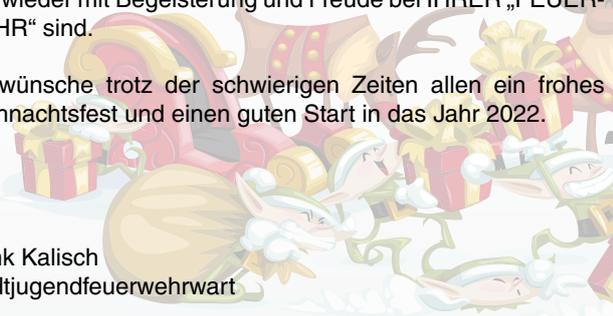
Wir bedanken uns für Eure zuverlässige Einsatzbereitschaft und Euer ehrenamtliches Engagement im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr.

Danke sagen wir aber auch Euren Familien, die Euch oft entbehren müssen und großes Verständnis für die Leidenschaft „Feuerwehr“ aufbringen.

Wir wünschen Euch in diesen schwierigen Zeiten vor allem Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

Im Namen der Wehrlöcher
der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Sven Noack 1. Stellv. Stadtbrandmeister	Thomas Richter 2. Stellv. Stadtbrandmeister
--	--



Jugendfeuerwehr leistet Beitrag zum Klimaschutz

Die Landesjugendfeuerwehr Brandenburg organisierte mit Unterstützung der EDEKA Minden-Hannover Stiftung und Co. KG eine landesweite Baumpflanzaktion. Damit soll ein zentraler Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Auch die Jugendfeuerwehren der Stadt Drebkau haben sich daran beteiligt. Am 27.11.2021 wurde in den Ortsteilen Drebkau, Schorbus, Jehserig und Greifenhain jeweils eine amerikanische Roteiche gepflanzt. Dieser Baum wird nun von den jeweiligen Jugendfeuerwehren gehegt und gepflegt.

Insgesamt wurden durch die Jugendfeuerwehren im Land Brandenburg an diesem Tag 325 Bäume gepflanzt, davon 53 im Landkreis Spree-Neiße.

Antje Raschick
stellv. Stadtjugendwartin
Jugendfeuerwehr
Stadt Drebkau



Redaktionsschluss/Erscheinungstermine Heimatblatt 2022

Monat

Januar 2022
Februar 2022
März 2022
April 2022
Mai 2022
Juni 2022
Juli 2022
August 2022
September 2022
Oktober 2022
November 2022
Dezember 2022

Redaktionsschluss

Mittwoch, 19.01.2022
Mittwoch, 16.02.2022
Mittwoch, 16.03.2022
Mittwoch, 20.04.2022
Dienstag, 17.05.2022
Mittwoch, 15.06.2022
Mittwoch, 20.07.2022
Mittwoch, 17.08.2022
Mittwoch, 14.09.2022
Mittwoch, 19.10.2022
Mittwoch, 16.11.2022
Mittwoch, 07.12.2022

Erscheinungstag

Samstag, 29.01.2022
Samstag, 26.02.2022
Samstag, 26.03.2022
Samstag, 30.04.2022
Samstag, 28.05.2022
Samstag, 25.06.2022
Samstag, 30.07.2022
Samstag, 27.08.2022
Samstag, 24.09.2022
Samstag, 29.10.2022
Samstag, 26.11.2022
Samstag, 17.12.2022

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Märchen zum Advent



Die Mitglieder des Fördervereins der Sorbischen Webstube Drebkau haben kurz vor dem 1. Advent die Schüler der beiden Flex-Klassen der Schiebell-Grundschule in unser Museum eingeladen. 28 Kinder warteten voller Spannung auf diesen Nachmittag.

Der sorbische Liedpoet Bernd Pittkunings war an diesem Tag zu Gast und sang seine bekannten und auch neue Lieder, die er mit der Gitarre begleitete.

Mit Mimik und Gestik präsentierte er wunderbar die Märchen und Geschichten der Lausitz. Die Kinder waren begeistert.

Im Museumshof an der frischen Luft schmeckten anschließend Kakao, Pfefferkuchen und Spekulatius allen lecker.

Die Kinder der Flex-Klassen möchten sich herzlich bei allen Mitwirkenden, die ihnen diesen Adventsnachmittag gestaltet haben, bedanken. Sie wünschen dem gesamten Team des Museums ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

gez. S. Winkelmann

Einen Weihnachtsbaum...

...hat die Klasse 6b hat in Teamwork mit unserer AG-Leiterin Frau Noack und der Museumsmitarbeiterin Frau Standke in der Sorbischen Webstube liebevoll geschmückt.

Der selbst gebastelte Baumschmuck verleiht dem Weihnachtsbaum einen romantischen Charakter und versetzt alle in weihnachtliche Stimmung. Das habt ihr toll gemacht!



gez. Karin Mätzke

Musikunterricht einmal anders ...

Am 07.12.2021 fand für die Klassen 3a und 3b der Musikunterricht in einer ganz besonderen Form statt. Wir fuhren nach Cottbus in das Staatstheater und erlebten ein Konzert der besonderen Art. Die Musiker unter der Leitung von Christian Möbius spielten für uns das Stück „Der Nussknacker“.



Es war ein toller Schulausflug! Das große Theater und die vielen Musiker waren ein beeindruckendes Erlebnis für unsere Kinder. Ein Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und der Durchführung beteiligten waren. Ein besonderer Dank geht an Frau Heine, Frau Jänchen und Herrn Rother und nicht zu vergessen, an das Busunternehmen Weller.

gez. Nicole Haidan
Elternsprecherin Klasse 3a



Einladung

Wir laden alle Eltern und Schüler,
besonders unsere künftigen Lernanfänger im Schuljahr 2022/23
recht herzlich
zum

Tag der offenen Tür



am Freitag, dem 21. Januar 2022,

(unter Vorbehalt)
von 15.00 - 18.00 Uhr
in die

Schiebell-Grundschule Drebkau

an den Standorten Drebkau und Leuthen ein.

In diesem Zeitraum haben Sie die Möglichkeit sich die Schulgebäude anzusehen. In den Räumen erwarten Sie vielfältige Ausstellungen und Aktivitäten der Schule, der Arbeitsgemeinschaften und weiterer Partner.

Eröffnet wird der Nachmittag in den Turnhallen mit einem kleinen Programm. Zur sportlichen Betätigung in der Turnhalle Drebkau bringen Sie bitte Turnschuhe mit. Ein kleiner Imbiss wird für Sie vorbereitet. Terminvereinbarungen für Schulanmeldungen werden nur am Standort Drebkau entgegengenommen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler und das Kollegium der Schiebell-Grundschule Drebkau



Wir bedanken uns recht herzlich für die Initiative vom Albert-Schweitzer Familienwerk Spremberg allen Schülerinnen und Schülern auch in diesem Jahr
ein kostenloses „gesundes Frühstück“
bereitzustellen.

Über 3 Jahre erhält schon jeder Schüler an beiden Standorten einmal in der Woche frische belegte Brote und dazu entweder Obst, Gemüse, ein Getränk oder leckeren Jogurt pünktlich zur Frühstückspause, vorbereitet und geliefert

durch die Ausgabestelle der Drebkauer Tafel.

Dafür nochmals „Vielen lieben Dank“

LIEBE WEIHNACHTSWÜNSCHE

Ein Gedicht für jeden Tag – Worte, die ein jeder mag.
Lieder, die wir alle singen – Gedanken, die uns Freude bringen.
Wärme, die wir uns erhoffen – die Zukunft froh und jedem offen.
Dann ist Weihnacht durch's ganze Jahr – ich wünsche mir, dieser Traum wird wahr.
(nach B. Honegger)

Ich möchte mich bei allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, dem Lehrerkollegium, unseren Sekretärinnen, den technischen Mitarbeitern, unseren AG-Leitern, Praktikanten, unseren Schulfördervereinen, dem Schulträger, der Stadt Drebkau, und allen anderen Partnern der Schiebell-Grundschule für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken und wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022.

Barufka – Rektorin

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.01.2022

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 19.01.2022

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Rückblick auf das Jahr 2021

Turbulente Zeiten begleiteten uns auch in diesem Jahr. Ob es nun das Corona Virus war oder auch der Bau und Umzug in unser vorübergehendes Kindergarten Gebäude. Manches war dadurch sehr schwierig vor auszuplanen und zu organisieren. Aber dennoch konnten wir uns auf unsere Eltern, Großeltern und Dorfbewohner verlassen! Ohne diese Unterstützung, ob nun durch Spenden beim traditionellen Zapfen oder für die ein oder andere helfende Hand, wäre vieles nicht machbar gewesen. Auch dass es Eltern schafften, uns den Rücken frei zu halten und ihre Kinder

z. B. während des Umzuges Zuhause betreuten,

ist für uns keine Selbstverständlichkeit!

Deshalb wollen wir einmal mehr Danke sagen,
wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit
und blicken zuversichtlich auf das neue Jahr 2022.

Ihr Team der Kita "Märchenland"

gez. A. Nowka



Liebe Eltern und Kinder der Kita „Sonnenschein“



die letzten Kindertage des Jahres 2021 möchten wir nutzen um Ihnen und Ihren Familien unsere herzlichsten Weihnachtsgrüße auszusprechen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie die kommenden Tage in besinnlicher und familiärer Atmosphäre genießen können und dass Ihnen die strahlenden Augen ihrer Kinder Kraft geben und Sie für den Vorweihnachtsstress entschädigen. Wir danken allen Eltern und Mitwirkenden, für die Zusammenarbeit sowie für die Unterstützung bei den Arbeitseinsätzen und bei anderen Anlässen im Alltag.

Das gesamte Team der Kita „Sonnenschein“ wünscht allen Kindern und ihren Familien fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Gez. D. Kuhlee und M. Maschitzki

Kirchliche Nachrichten

**Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus
Pfarrbüro Schorbus**

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrbüro:

Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

(nicht am 30.12.)



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindegeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation können sich kurzfristig Änderungen für die geplanten kirchlichen Veranstaltungen/ Gottesdienste in unserem Pfarrsprengel Cottbus-Süd ergeben. **Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen und die Internetseiten der Kirchengemeinde kurz vorher über den aktuellen Stand oder fragen Sie im Pfarramt Schorbus bzw. Madlow nach.**

Die Kirchengemeinde ist bemüht, vorbehaltlich der epidemischen Lage, Gottesdienst auf der Grundlage der – Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg vom 23.11.2021

- Rahmenhygienekonzept der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 23.11.2021 vorzubereiten.

Dabei sind folgende Bedingungen zu beachten:

- **2G (geimpft, genesen) vorweisen**
- Tragen einer FFP2-Maske für die Dauer des Gottesdienstes
- Kontaktdatenerfassung (siehe Vordruck)

Gemeinde- und Chorgesang sind nicht möglich. Für den Einlass ist eine ausgefüllte Teilnehmenden-Karte Voraussetzung.

Heiligabend, 24.12.2021

Einlass nur mit ausgefüllter Teilnehmenden-Karte und 2G-Nachweis.

Bitte beachten Sie, dass es nur Sitz- und keine Stehplätze in den Kirchen geben wird.

Schorbus 16.00 Uhr / U. Wank

Leuthen 17.00 Uhr / K. Schröder

Laubst 14.30 Uhr / R. Marnitz

2. Weihnachtstag, 26.12.2021

09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz

10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz

Altjahresabend, 31.12.2021

16.00 Uhr Leuthen / R. Marnitz mit Abendmahl

Neujahr, 01.01.2022

15.00 Uhr Schorbus / D. + R. Marnitz, zentraler Pfarrsprengelgottesdienst

Sonntag, 16.01.2022

09.00 Uhr Leuthen / R. Marnitz

Sonnabend, 29.01.2022

14.00 Uhr, Schorbus / Andacht am Denkmal von Kito Šwjela (Christian Schwela) anlässlich des 100. Sterbetages mit der wendischen Seelsorgerin Katharina Köhler aus Dissen, dem Sielower Bläserchor sowie Pfarrer Robert Marnitz

Sonntag, 30.01.2022

10.30 Uhr Madlow / D. Schütt, zentraler Pfarrsprengelgottesdienst

Nehmen Sie auch die kirchlichen Angebote im Radio oder

Fernsehen wahr.

im RADIO:

Worte auf den Weg – Zwei Minuten für den Lebensmut – montags bis samstags

rbb 88,8: 5.55 Uhr; rbbKultur: 6.45 Uhr; rbb ANTENNE BRANDENBURG: 9.10 Uhr

(Quelle: <https://rundfunkdienst.ekbo.de/radio/worte-auf-den-weg.html>)

Gottesdienste zuhause feiern – sonntags

rbbKultur: 10.00 Uhr; Deutschlandfunk: 10.05 Uhr

(Quelle: <https://rundfunkdienst.ekbo.de/startseite.html>)

im FERNSEHEN:

ZDF Fernsehgottesdienst, sonntags um 9.30 Uhr - evangelisch und katholisch im Wechsel

Sitzung des Gemeindegottesdienstes:

Mittwoch, 12. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Schorbus oder online

Chorproben des gem. Chores und des Gospelchores:

Winterpause im Januar !

Christenlehre in Leuthen:

i.d.R. 14-tägig Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Treffen: 18. Januar

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse,

7. Klasse: 4. + 18. Januar, Martinskirche oder online

8. Klasse: 11. + 25. Januar, Martinskirche oder online

Konfirmandenrüste

nach Groß Bademeusel vom 11.03. – 13.03.2022

zum Thema: „Gottesbilder“, Informationen und Anmeldung über das Pfarrbüro Madlow oder Pfarrer Marnitz

Junge Gemeinde Madlow: i.d.R. 14-tägig Donnerstag, 18.00

– 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche, Treffen: 6. + 27. Januar

Pfadfinden an der Martinskirche

Samstag, 22. Januar, 9.30 – 12.00 Uhr, Martinskirche

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Kirche (mit Mumien-gruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldung im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Wir grüßen Sie mit der **Jahreslosung 2022:**

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)

und mit dem Monatsspruch für **Januar:**

„Jesus Christus spricht: Kommt und seht! (Johannes 1,39)

Bleiben Sie behütet!

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2021

*Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36*



Gottesdienst in Greifenhain

Am Heiligen Abend findet der Gottesdienst mit Krippenspiel um 16.15 Uhr in der geheizten Kirche (bitte eine FFP-2-Maske tragen) bzw. wenn dies auf Grund weiterer Corona-Einschränkungen nicht möglich ist, vor der erleuchteten Kirche statt. Zu dem Gottesdienst sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Der erste Gottesdienst im Neuen Jahr findet am 23.01.2022 statt. Auch hierzu sind Sie bereits recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Das Jahr 2021 ist nun fast vorüber und daher möchten wir uns als Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Greifenhain zum Ausklang des Jahres nochmals recht herzlich bei allen Gemeindegliedern und auch Bürgern, die unsere Kirchengemeinde auf vielfältige Weise, sei es mit Spenden als auch mit ehrenamtlichen Tätigkeiten unterstützt haben, bedanken. Auf Grund der Corona-Pandemie, auch in diesem Jahr, konnten wir wieder keine Gemeindefeste oder andere Veranstaltungen durchführen. Eine Ausnahme war die 9. Hubertusmesse im Oktober, die wieder großen Anklang fand.

Wir danken allen, die kirchliche Anlagen pflegten und reinigten, sich bei den Arbeitseinsätzen auf dem Friedhof beteiligten, Gottesdienste vorbereiteten und mitgestalteten. Überall wurden fleißige Helfer benötigt und waren auch da. Dafür nochmals recht herzlichen Dank.

Auch das neue Jahr hält wieder viele Aufgaben für uns bereit und wir würden uns sehr freuen, wenn uns Ihre Unterstützung auch im nächsten Jahr erhalten bleibt.

Am 01. Oktober hat Pfarrer Benjamin Liedtke seinen Dienst in unseren Kirchengemeinden angetreten. Telefonisch ist er über das Kirchenbüro in Welzow Tel.-Nr. 035751/20594 bzw. der Handy-Nr. 015118023494 zu erreichen.

Erinnern möchten wir nochmals an die Zahlung des Wassergeldes für die Grabstellen auf dem Friedhof in Greifenhain. Es kann in bar bei Frau Eveline Miethke bezahlt werden.

Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben.

Jesaja 9,5

Uns Kindern fiel das Warten auf Weihnachten schwer. Viele Menschen können auch heute nicht warten. Als wenn im Advent schon Weihnachten wäre!

Die Sehnsucht nach Licht und Wärme, nach Geborgenheit und Gehaltenwerden ist groß. Auch das Warten auf Christus fällt schwer. Es ist das Bedürfnis nach Heilsein, nach Überwindung der Zerrissenheit in sich selbst.

Gott aber hat uns in Christus geheilt, sich in ihm mit uns ganz fest verbunden. Sein Licht strahlt aus Bethlehem in jedes Herz.

Wir wünschen Ihnen eine
gesegnete Weihnachtszeit,
für das Neue Jahr Gottes Segen
und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke
und Ihr Gemeindegliederkreis Greifenhain

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

Welcher ist der schönste Baum?



Schauen Sie selbst!

Der Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V. bedankt sich herzlich bei der Klasse 6b der Schiebell-Grundschule Drebkau, der KITA und dem Hort Leuthen, der KITA Sonnenschein Drebkau und dem Hort der KITA Sonnenschein Drebkau.

Sie alle haben uns bei der Gestaltung der Weihnachtsausstellung unterstützt, indem sie je einen Baum geschmückt haben. Es ist wirklich sehenswert, was man mit relativ geringem finanziellen Aufwand aus einem Weihnachtsbaum machen kann.

Neben diesen schönen Weihnachtsbäumen zeigt die diesjährige Ausstellung des Museums Spielzeug, mit dem die heutigen Eltern und Großeltern gespielt haben, zu einer Zeit, als in den meisten Familien weder Fernseher noch Computer regelmäßig in Gebrauch waren.



Sie können die Ausstellung zu folgenden Sonderöffnungszeiten besichtigen: Vom 7.12.21 bis zum 7.1.22 von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 13 bis 17 Uhr.

Förderverein Sorbische Webstube Drebkau e.V. – der Vorstand

Ausstellung

Damit haben wir gespielt.

Z tym smy grałi.



Zeigen Sie Kindern und Enkeln **Spielzeuge** mit denen Sie einst gespielt haben.

Unsere **Drebkauer Kinder** haben auch Weihnachtsbäume geschmückt.

Eine besondere **Überraschung** erwartet junge Besucher bis 12 Jahre.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen.

*Sonderöffnungszeiten 05.12.2021 bis 07.01.2022
Dienstag bis Sonntag 13:00 bis 17:00 Uhr*

DRK-Club-Drebkau, Am Markt 10 – Der Freizeittreff ab 60 + für Drebkau und Umgebung

Herzlich Willkommen

Wir haben wieder geöffnet,

für alle Senioren, für Junge und Junggebliebene Rentner. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden? Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Das finden Sie in unseren netten Club!

Wir treffen uns jede Woche unter dem Motto:

**Gemeinsam – nur nicht Einsam,
jeden Dienstag, 11:00 – 14:00 Uhr**

Offener Treffpunkt – gern mit Kaffee und Würstchen zum Reden, spielen, rätseln, basteln
ab 14:00 Uhr Kommen Sie herein und haben Ihre Handarbeit dabei – mit anschließendem Kaffeetrinken

! NEU ! ! NEU ! ! NEU !

Mittwoch 12.01.; 19.01.2022

Zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet für Ihr Hobby und Interessen; Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit gern bei Kaffee oder Würstchen

- Wir suchen Mitspieler zum Canasta
- Workshop „SeniorenKüche“
- Buchlesung

19.01. 15:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

„Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher ausgeliehen werden.

Mittwoch und Donnerstag (je nach Coronalage)

Treff der Sportgruppen Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten nehmen wir gern entgegen.

*Das Gute brauchte schon immer Gespür und Geduld.
Leben braucht Zeit, so auch das Jahr, das mit uns gewachsen ist.*

*Sage Dank für all die wundervollen Augenblicke.
Möge das neue Jahr dir Gesundheit, Glück und Freude bringen.*

*Von Herzen wünschen wir Ihnen eine besinnliche
Weihnacht und einen guten Rutsch*

Doris Andrecki und Christine Müller

Informationen zu allen Angebot erhalten Sie unter:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355-28449 oder
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder
unter 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Club

„... bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da ...“

Auf Grund der pandemischen Lage, war es uns auch dieses Jahr nicht möglich unseren Nikolausmarkt durchzuführen.

Daher haben wir den Nikolaus und seine Gefährten am 06.12.21 in die Kindertagesstätten und Schulen unserer Gemeinde geschickt. Dort wurden die kleinen Überraschungen von den Kindern, mit strahlenden Augen, entgegengenommen.

Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Eure Initiative Drebkau e.V.
gez. Victoria Baudach



Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen der IG BCE Ortsgruppe Drebkau frohe und besinnliche

Feiertage sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr.

Der Vorstand



NACHRUF



Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns von unserem langjährigen Mitglied

Eberhard, Raunick

geb. 1954, gest. Nov. 2021

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.
IG-BCE Ortsgruppe Drebkau



Der Golschower Traditionsverein verabschiedet sich in die Weihnachtspause 2021...

Kurz möchten wir Euch noch berichten von den letzten schönen Ereignissen nach dem Frühschoppen im August. Es wird nie langweilig bei uns, das kann man sagen...denn schon am 30. Oktober wurde es wirklich sehr gruselig am Vereinshaus, pünktlich wie jedes Jahr trafen sich zu Halloween dort die Hexen und Geister. Über dem Lagerfeuer konnten sie ihr Stockbrot backen, dazu ihren Krötenpusch schlürfen und zum krönenden Abschluss die Golschower Bewohner erschrecken. Das war ein Spaß !!

Am 13. November wurde groß gefeiert unser Verein hatte sein 30-jähriges Jubiläum. Dazu luden wir alle Mitglieder nach Siewisch in die Gaststätte Hartnick´s ein. Mit nur 8 Mitgliedern wurde 1991 der Traditionsverein gegründet. 30 Mitglieder sind es zurzeit, die in ihrer Freizeit aktiv den Verein unterstützen. Unsere Gründungsmitglieder ehrten wir mit einer besonderen Anstecknadel und bedankten uns für ihre langjährige und immer noch aktive Mitarbeit im Verein. Besonders freuten wir uns, das Ruth Twarz einst Gründungsmitglied unser Einladung folgte. Bei der Diashow die an diesem Abend lief, gab es viel zu lachen und zu staunen, was wir als kleiner Verein schon alles auf die Beine gestellt hatten. Es ist sehr schön zu sehen wie wir über die Jahre immer mehr zusammengewachsen sind.

Von der großzügigen Geldspende die Ruth Twarz uns übergab kauften wir einen kleinen Tannenbaum und pflanzten ihn auf dem Dorfplatz ein. Alle brachten ein paar bunte Kugeln mit, ganz schnell waren der Baum und der gesamte Dorfplatz schön Weihnachtlich geschmückt. Wir sangen ein paar Lieder und tranken dazu Glühwein. Eine neue Tradition ist somit am 2.Advent entstanden. Für die Kinder vor Ort hatte der Nikolaus eine Kleinigkeit dagelassen

Leider müssen wir die geplante Rentnerweihnachtsfeier absagen, sehr Schade. Aber wie ihr wisst vergessen wir Euch nicht...lasst Euch überraschen!!

Es war wieder ein sehr aufregendes, ereignisreiches, arbeitsames, aber auch ein lustiges und gemütliches Vereinsjahr. Vielen Dank an alle fleißigen Mitglieder, Vereinsunterstützer und Gäste.

Erste Planungen für 2022 stehen schon. Gestartet wird im neuen Jahr mit der Fastnacht am 08.Januar 2022, wollen wir zu Euch Drebkauer und Golschower zampern kommen. Alle anderen Termine folgen.

Strahlend hell und wunderbar, so sei für Euch das neue Jahr. Freude und Besinnlichkeit, das wünschen wir in der Weihnachtszeit. Bleibt alle schön gesund !!

Es grüßt Euch der Traditionsverein Golschow e.V. D.Ketzmar



Ortsteil Casel/Kózle



© transformdesign

Das UBZ e.V. entwickelt gemeinsam mit Schülern der Schiebell-Grundschule ein Deutsch-Sorbisches-Merkspiel

Das Projekt „Markowańka“ setzt dabei zeichnerisch Drebkauer Motive um

Die Projektidee bestand darin, Motive für ein „Memory“ zu finden, die repräsentativ für die Stadt Drebkau/Drjowk und ihre zehn Ortsteile sowie für das sorbische/wendische Brauchtum sind.

In den letzten Wochen haben sich 11 Schüler der Klasse 5a der Drebkauer Grundschule gemeinsam mit dem UBZ e.V. darüber Gedanken gemacht und sich auf eine Auswahl festgelegt – herausgekommen sind dabei 24 Motivideen.

Die Aufgabe der Schüler bestand dann darin, diese für das Merkspiel zu zeichnen. Wir sind mit den Ergebnissen mehr als zufrieden. Alle Motive werden nun mit Bildunterschriften, 1 x in Deutsch und 1 x in Sorbisch (z. B. Gräbendorfer See / Grabicański jazor) versehen.

Es folgt jetzt die grafische Umsetzung und Druckvorbereitung durch die Firma transformdesign.

Es wird eine Tisch-Variante in höherer Stückzahl und eine Outdoor-Variante geben. Mit der Fertigstellung rechnen wir Anfang 2022.

Die Schulen, alle Kindertagesstätten sowie alle Beteiligten werden das Spiel überreicht bekommen. Ebenso wird es die Möglichkeit geben, es an mehreren Orten in Drebkau käuflich zu erwerben.

Frohe und besinnliche Weihnachten wünschen die Mitglieder des Vereins Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



Finanziert durch:

 **Sparkasse
Spree-Neiße**



Ortsteil Greifenhain/Maliń

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Greifenhain und Radensdorf,



Schöne Weihnachtstage

Wir möchten „Danke“ für das entgegengebrachte Vertrauen sagen, und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2022.

Ihr Ortsbeirat Greifenhain/Radensdorf

Ortsteil Jehserig/Jazorki

Liebe Einwohner der Ortsteile Jehserig, Rehnsdorf, Papproth und Merkur

Wir blicken auf ein weiteres turbulentes Jahr zurück und hoffen auf die Rückkehr zur Normalität in 2022.

Der Ortsbeirat möchte sich für Ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken. Ich möchte an dieser Stelle besonders die Unterstützer erwähnen, die uns beispielsweise beim mähen des Gutsgeländes unter die Arme griffen, unsere Kriegerdenkmäler regelmäßig pflegen und die Bankette der Siedlerstraße mit aufarbeiten. Einen großen Dank auch an die ehrenamtlichen Helfer der Vereine und Feuerwehr, den Seniorenbeirat und an die Brauchwasserverantwortlichen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start ins Jahr 2022.

Ihr Ortsbeirat Jehserig

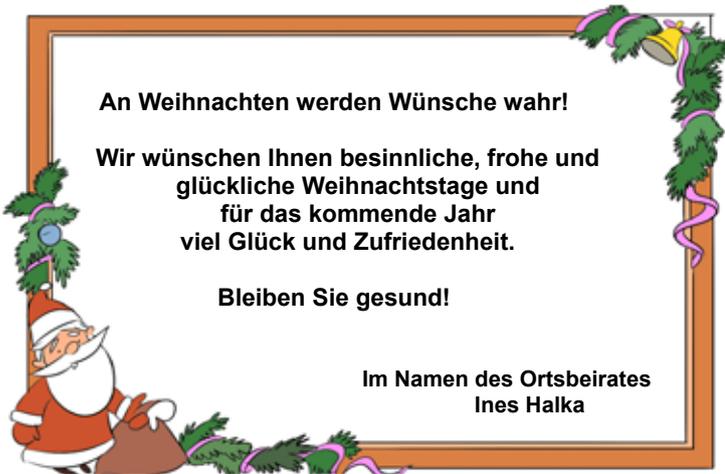
Ortsteil Laubst/Luboř

An Weihnachten werden Wünsche wahr!

Wir wünschen Ihnen besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage und für das kommende Jahr viel Glück und Zufriedenheit.

Bleiben Sie gesund!

Im Namen des Ortsbeirates Ines Halka



Ortsteil Leuthen/Lutol

Gabentische in Bestzeit abgeräumt....



Durch das Zutun von Sympathisanten unseres Hauses der Generationen konnte 2021 wieder eine Geschenketombola stattfinden.

Im Eiltempo waren die reservierten oder freiverfügbaren Lose gezogen und in Geschenke umgetauscht.

Für das innere Wohlbefinden gab es frisch gebackene Stolle, Kakao - Glühwein, natürlich to go. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden



bedanken. Es ist immer wieder herzerfrischend in leuchtende Augen zu schauen.

Für 2022 wünsche ich allen das Beste, das alles gesund bleibt oder wird, aber auch, dass ihr eure Familie und Freunde nicht nach dem Impfstatus beurteilt.

Frohes Fest!!!

Eure Biene (Sabine Jurisch)

Wer hätte das gedacht...?,

das mir mal die Worte fehlen, aber so war es, ich schwöre.
Es passierte nach einem Anruf von Frau Ute Noack von der hiesigen SPK – SPN.
Unser Gespräch und ihr Besuch im Haus der Generationen endeten mit der Zusage der Sparkasse, das HdG finanziell mit einer Spende zu unterstützen.

Der Hammer!!!

Nach Absprache mit der Stadt Drebkau/Drjowk und dem ordnungsgemäßen Einreichen aller Anträge können sich alle beim nächsten Besuch im Frühling auf einen gepolsterten Sitzplatz im Außenbereich und die Kiddis auf eine tolle, neue Rutsche freuen.

Eine größere Anschaffung steht noch aus, das soll dann auch eine Überraschung werden und bedarf einer Einweihungs-Minifeier.

Trotz des bösen „C“-s war unser 5. Jahr mit vielen Aktionen gespickt und sehr präsent.

Danke an alle Besucher und Danke an die Sparkasse Drebkau. Frohe Weihnachten allen samt Familien.

PS: Whats App Märchenquiz am 23.12. ist die diesjährige letzte Aktion, bitte anmelden. 016099610372 Spätschichtler geben bitte Bescheid, habe Plan S.

Eure Biene (Sabine Jurisch)

Haus der Generationen Leuthen



Ortsteil Schorbus/Skjarbošč

Dezember-Bütt

Im Januar wollten wir in Schorbus und seinen Ortsteilen an jedem Häuschen kostümiert und tanzend verweilen.

Tätä tätä

Die Regierung mahnt: Nein nein, die Zamper-sachen bleiben im Schrank, die Inzidenz ist zu hoch, ihr werdet noch krank.

Was nun? Was tun? Eine rettende Idee? Alle Köpfe rauchten bei den Karnevalisten vom SKC.

Tätä tätä



Seid nicht traurig zu keiner Zeit, ist der Virus besiegt, sind wir sofort bereit. Wir wünschen eine zauberhafte Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr, wir denken immer an Euch und das ist wirklich wahr. Schorbus Helau!

Gez. Sabine Jurisch

Ortsteil Siewisch/Žiwize

Ortsbeirat Siewisch

Liebe Bürger und Bürgerinnen des Ortsteils Siewisch,

der Ortsbeirat Siewisch wünscht Ihnen auf diesem Wege ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022, sowie viel Glück und Gesundheit.

Das Jahr 2021 geht wie es gekommen ist, mit einer Pandemie die für Jeden harte Einschnitte ins Privatleben, aber auch beruflich, viele Unwägbarkeiten gebracht hat.

Unser gesellschaftliches Leben im Ortsteil ist fast zum Erliegen gekommen. All denen, die uneigennützig den Ortsbeirat, aber auch Nachbarn, Bekannte, Kinder und ältere Bürger unterstützt haben, unseren Respekt und unseren Dank dafür.

Ein gutes Jahr 2022 für alle Bürgerinnen und Bürger. Bleiben Sie gesund!

Im Namen des Ortsbeirates
Wolfgang Just
Vorsitzender Ortsbeirat
Siewisch



Halloween für junge Siewischer

Nach längerer Pause zogen wieder einmal niedliche kleine Monster durch unser abendliches Siewisch. Mit ihren lauten Rufen nach „Saurem oder Süßen“ sorgten sie für ungewohnte Unruhe. Aber ihre Rufe wurden freundlich aufgenommen und mit Süßigkeiten sehr, sehr reichlich belohnt. Zum Glück begleiteten auch viele Muttis und Vatis ihre Kinder. So konnten sie ihnen beim Tragen der schweren Tüten helfen. Die jungen Eltern freuten sich auch über diese Gelegenheit, nach längerer Zeit wiederum einen kleinen Plausch halten zu können.

Angeregt und organisiert wurde der Halloween-Umzug von Anne Fiedermann. Sie ist Vertreterin im Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Drebkau für unseren Ortsteil. In dieser Funktion ist Anne Fiedermann Ansprechpartner für die Kinder- und Jugendarbeit. Hinweise und Anregungen nimmt sie gerne auf.

Wir, die Mitglieder des Dorfclubs Siewisch, freuen uns über die tatkräftige Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Ver-



einsziele durch unser junges Vereinsmitglied und werden sie in ihre Vorhaben unterstützen. So wird es sicher bald weitere Aktivitäten für unsere Kinder geben.

DC Siewisch
Ch. Bolze

Sonstiges



Albert Schweitzer Familienwerkes Brandenburg e.V. – Tafel Drebkau –

Drebkauer Hauptstraße 64; 03116 Drebkau

Tel. 035 602 / 52 97 90

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen in der Region.

Sie sammelt überschüssige Lebensmittel bei Bäckereien, Fleischereien, Großhändlern, Discountern, Drogerien, Lebensmittelhersteller und Privatgeschäften und geben diese gegen einen geringen Spendenbeitrag an Bezieher von Arbeitslosengeld I oder ALG II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfängern von Sozialleistungen ab.

Öffnungszeiten Lebensmittelausgabe:

Montag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittagstisch

Auf Grund der seit Anfang November 2020 beschlossenen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Infektionen bleibt das Tafelstübchen bis auf Weiteres geschlossen. Essenmitnahme ist nach vorheriger Absprache am Dienstag und Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr möglich. Helfen Sie mit und folgen den Anweisungen der Tafelhelfer, um die Gesundheit Aller zu schützen. Verhalten Sie sich weiterhin umsichtig, tragen Sie ein Mundschutz und halten Sie die Abstandsregeln ein. Aktuelle Informationen erfolgen zeitnah.

Sie können den ersten Kontakt anonym unter der Rufnummer: 0173/ 16 38 723 aufnehmen.



ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK
BRANDENBURG E.V.

Elternbrief 17: 1 Jahr, 10 Monate: Mit Kindern feiern

Ob Geburtstag, Namenstag, Weihnachten, Pessach oder Ramadanfest – die meisten Eltern erinnern sich gerne an die Zeit der Vorfreude, an das Backen und Kochen, das Basteln und die festliche Stimmung mit Kerzen und gutem Essen, an den Gang in die Kirche, Moschee oder Synagoge. Für gläubige wie nichtgläubige Menschen ist die Erinnerung an Feste verbunden mit dem Gefühl, in einer Gemeinschaft gut aufgehoben zu sein. Kinder lieben Feste im Familienkreis und wiederkehrende Rituale, auf die man sich jedes Jahr wieder aufs Neue freuen kann. Dazu gehören bestimmte Speisen, Lieder, Geschichten und Geschenke. Erzählen Sie Ihrem Kind von den Festen bei sich zu Hause oder feiern Sie sie mit ihm zusammen.

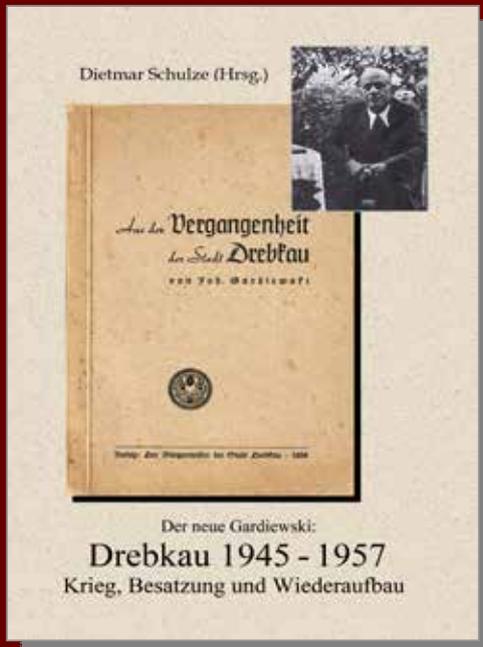
Heute ist Milans großer Tag: Zwei Jahre wird er schon! Staunend steht er vor dem Geburtstagstisch mit den brennenden Kerzen. Ein Dreirad steht da für ihn und ein Polizeiauto, das blinken kann. Am Nachmittag kommen zwei Omas und ein Opa, Tanten, Onkel und die vier Kinder, mit denen er zur Tagesmutter geht, nebst Müttern und Vätern – und alle mit Geschenken! Plötzlich wird es Milan zu viel. Er versteckt sich hinter Papa und will nichts mehr sehen. Erst als Oma Gisela mit allen Kindern ins Kinderzimmer zum Spielen geht, taut er wieder auf.

Im Mittelpunkt zu stehen, kann für ein kleines Kind schön, aber auch ganz schön anstrengend sein. Laden Sie lieber ein paar Leute weniger ein, damit es nicht zu hektisch wird. Ein Erwachsener sollte sich immer um die Kinder kümmern; um alleine zu spielen sind sie noch zu klein. Zu viele Geschenke überfordern Ihr Kind – sprechen Sie sich mit den Geburtstagsgästen ab. Besser ist es, wenn alle zusammenlegen und einen Satz Holzbauklötze, einen Puppenwagen oder einen Bagger kaufen. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder. Sabine Weczera M.A. – Elternbriefe Brandenburg



Noch ein Weihnachtsgeschenk? –

Gardiewskis Chronik über das Kriegsende und die Jahre des Wiederaufbaus in Drebkau (unveränderte Neuauflage)



Lieferung bis zum
23.12.
frei Haus,
keine Versandkosten

Softcover, 152 Seiten,
65 Abbildungen s/w

12,95 €

einfach bestellen
unter dschulze2012@
googlemail.com oder
Tel. 035602 23676



„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“

(Verfasser unbekannt)

Wir wünschen allen Einwohnern unserer Stadt eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein schönes Jahr 2022. Bleiben Sie gesund.



Besinnliche Worte zum Weihnachtsfest

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Erinnerung und der Erwartung.
In den Fenstern und in Stuben leuchten die kleinen Lichter und künden das große Fest an.

Lasst uns diese gemeinsame Zeit nutzen, den Ängstlichen ihre Angst zu nehmen,
den Zornigen ihre Wut und den Verletzten ihren Schmerz.

Jedes Jahr aufs Neue kommt mit der Geburt Jesu Christi eine Zeit des Miteinanders,
der Versöhnung und der Liebe auf unsere Erde, in unser Land und letztendlich zu den kleinen Lichtern,
die in den Stuben und Fenstern leuchten.

Lasst uns diese wunderbare Zeit nutzen,
um unsere Gesellschaft zusammenzuführen und den Protestierenden zuzuhören.
Nicht bei wütenden Protesten, sondern am Kaffeetisch,
beim zufälligen Treffen auf der Spazierrunde und bei freundlichen Gesprächen auf der Straße.

Jeder von uns kann auf seine Art und mit seinen Möglichkeiten dabei mitwirken,
dass wir zusammenführen und gemeinsam in ein gutes Neues Jahr gehen.

Es gibt kein die da unten und die da oben.
Ja, wir sind das Volk.
Alle Menschen unter diesem Himmel.

Gloria in excelsis Deo.

Wir wünschen Euch allen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest.

Im Namen der CDU Drebkau
Rüdiger Krause



Gesegnete

Weihnachten!

CDU

„Denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr“

Lukas 2,11



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau mit ihren 10 Ortsteilen

Wir bedanken uns für die gute und wertvolle Zusammenarbeit zum Wohl unserer Stadt.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche, aber auch fröhliche Festtage und einen vertrauensvollen Start in das Neue Jahr 2022.

**Ihre SPD – Fraktion der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau**

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Die Fraktion GfD wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und stehen Ihnen auch im neuen Jahr zur Verfügung.

Mario Zucker,
Rene Tischer,
Angela Krohn



Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus – aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau

Wann? am Mittwoch den 19. Januar 2022 um 15:30 Uhr

Wer? Alle die Lust haben zukommen

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing

Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO

Achtung: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Hygieneregeln zur derzeitigen Coronalage statt.

Ich wünsche allen Schulungs- und Verkehrsteilnehmern ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!



**POLIZEI
Brandenburg**

Wichtige Information



Aufgrund der aktuell steigenden Covid-19-Fallzahlen können die Kolleginnen und Kollegen der Revierpolizei derzeit keine persönlichen Sprechstunden anbieten.

Sie haben die Möglichkeit telefonisch unter den Nummern **035602-937 (AB)** oder **03563-56-241 bzw. -240** mit den Kolleginnen und Kollegen der Revierpolizei Drebkau bzw. Spremberg in Kontakt zu treten.

Selbstverständlich steht Ihnen die Polizei auch weiterhin an den Standorten der Polizeireviere und -inspektionen als persönlicher Ansprechpartner rund um die Uhr zur Verfügung.

Polizeirevier Spremberg
Kantstraße 12
03130 Spremberg
Telefon: 03563-56-0

Polizeiinspektion Cottbus
Juri-Gagarin-Str. 16
14467 Potsdam
Telefon: 0355-4937-1224 bzw. -1225

Bleiben Sie gesund.
Ihre Polizei Brandenburg

Herausgeber: Polizeipräsidium Land Brandenburg, Kaiser-Friedrich-Str. 143, 14469 Potsdam
Bild: pixabay
Stand: November 2021

Ein weiteres schwieriges Jahr ist zu Ende. Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften, die im Jahr 2021 erneut unter schwierigsten Bedingungen Einsätze und Schulungen absolviert haben!

Als Feuerwehrleute sind wir gewohnt VOR die Lage zu kommen. Doch das Jahr 2021 brachte uns wieder viel von dem, was wir überwunden gehofft hatten. Ausbildungen und Schulungen waren das zweite Jahr in Folge kaum möglich. Und trotzdem hat die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis nicht spürbar gelitten. Vielen Dank dafür! Leider mussten auch diesmal viele der traditionellen und lieb gewonnenen Aktivitäten neben ausfallen, die die Feuerwehr neben den Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz ausmachen. Die Feuerwehr ist schließlich ein wichtiger Baustein im Dorf- und Gemeinschaftsleben. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass der Landkreis Spree-Neiße lebenswert ist und bleibt. Um so schöner, dass über die Sommermonate das ein oder andere Jubiläum nachgeholt werden konnte. Leider mussten auch wir erneut auf Kreisausbildungen und Wettbewerbe verzichten und ebenso auf die zentrale Auszeichnungsfeier des Kreises.



Wir danken für Euer Durchhaltevermögen! Aber ebenso den Angehörigen, die öfter auf ihre(n) PartnerIn, Mutter, Vater, Tochter oder Sohn verzichten mussten, sowie den Arbeitgebern, die bei einer Alarmierung nicht nur auf ihre MitarbeiterInnen verzichten, sondern sie ermutigen, zum Einsatz zu fahren oder Ausbildungen wahrzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt daher unseren Partnern der Feuerwehr, die in ihren Betrieben ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten bei der Feuerwehr aktiv unterstützen.

Nicht zuletzt danken wir auch den Kommunen als Träger der Freiwilligen Feuerwehren und allen Sponsoren, die materiell und finanziell dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Spree-Neiße eine einsatzbereite und schlagkräftige Institution bleibt.

Wir wünschen allen ein besinnliches und einsatzarmes Weihnachtsfest

Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Vorstand Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.
www.kfv-spn.de

Drebkauer Geschichte(n) XXIV

Das sich auch in Drebkau nun zum vierten Mal ausbreitende SARS-CoV-2-Virus gibt Anlass, sich früherer Pandemien zu erinnern, wenngleich die mit heutigem Stand 530 Infizierten (nicht: ernsthaft Erkrankte) nur einen sehr begrenzten Vergleich zulassen. Die Spanische Grippe (Virus A/H1N1) soll 1918/19 weltweit 500 Millionen Menschen (28 % der Weltbevölkerung!) infiziert haben und kostete ungefähr 50 Millionen Menschen das Leben. Manche sprechen sogar von 100 Millionen (COVID-19 bisher 5 Millionen). Über Fälle des »Blitzkatarrhs« in Drebkau ist nichts bekannt geworden, aber in Berlin starben mehr als 50.000 Menschen (COVID-19: bisher 3.853). Pest- und Choleraepidemien wüteten in regelmäßigen Abständen. Genaue Todeszahlen sind nicht überliefert, aber Gardiewski schätzte ein, dass nach den Pestepidemien 1623 und 1635 von 500 Drebkauern noch 20 (!) übrigblieben, wobei allerdings die plündernden Söldner des Dreißigjährigen Krieges nachhelfen.

Der wesentliche Unterschied zu den heutigen Pandemien bestand darin, dass der Mensch den Seuchen machtlos gegenüberstand. Es gab keine Krankenhäuser, das »medizinische Personal« rekrutierte sich aus Badern, Barbieren und Wundärzten, mehr oder weniger wirksame Medikamente lieferte lediglich die Natur. Die einzige Krankeneinrichtung bildete das Hospital. Ein solches besaß auch Drebkau.

Das Köckritz'sche Hospital

Die Anstalt basierte allein auf den Werken der Nächstenliebe und Barmherzigkeit. Medizinische Versorgung stand in der Regel nicht im Vordergrund, weshalb auch alte und beeinträchtigte Menschen, Schwangere und Wöchnerinnen, Findel- und Waisenkinder Aufnahme fanden. Sie alle erhielten intensive Pflege durch häufiges Waschen und Baden, ausgewogenen Schlaf, angemessene Ernährung und vor allem seelischen Beistand. Die Anwesenheit von geschultem Personal war deshalb nicht nötig. Die Gesundung der Kranken oblag Gott.

Ein exaktes Gründungsdatum des Drebkauer Hospitals ist nicht bekannt. Erstmals erwähnte im Jahr 1558 das Testament des Herrn auf Raakow, Hieronymus von Köckritz, das Hospital, in dem er der Einrichtung 400 Gulden vermachte. Soviel tätige Nächstenliebe eines Grundherrn für seine Untertanen? Mitnichten. Das gute Werk galt eher seinem Seelenheil, geschürt aus der Angst vor dem Fegefeuer. Auf jeden Fall sollten die Zinsen zu ewigen Zeiten dem Unterhalt des Hospitals dienen, eine Stiftung also, die ein Konsistorium verwaltete. Der Standort des Gebäudes befand sich im sumpfigen Gelände 200 m vor der Stadt, dort, wo sich die Straße nach Cottbus, Spremberg und Senftenberg verzweigte, auf der Fläche des heutigen Rosengartens. Fortan diente das Haus der Unterbringung nicht nur kranker, sondern auch altersschwacher, armer Drebkauer und verwitweter Drebkauerinnen, wobei sich ihre Zahl in Grenzen hielt. Im Durchschnitt waren lediglich zwei bis vier Personen untergebracht.

Im Dreißigjährigen Krieg erlitt das Hospital Totalschaden. Hans Siegmund von Köckritz auf Laubst und Raakow nahm es mit dem Seelenheil nicht so genau, baute das Haus nicht wieder auf und strich den Zins aus dem Stiftungskapital für sich selber ein. Pfarrer und Stadtrat zogen vor Gericht, aber erst 15 Jahre später, als im Jahr 1667 der Landesherr Christian I. selbst das Urteil sprach, kam Hans Siegmund seiner Ver-

pflichtung nach. Er ließ einen 24 x 17 Ellen messenden, mit Stroh gedeckten Fachwerkbau errichten, ausgestattet mit zwei großen Stuben und mehreren Kammern. Später bediente sich noch mancher Gutsherr aus dem Stiftungsfond und verwaltete die Gelder nicht so, wie er sollte, was nach mehr als 100 Jahren zur Baufälligkeit des Gebäudes führte. Die Armen und Kranken mussten gegen Vergütung bei den Bürgern der Stadt untergebracht werden.

Auch der vielgerühmte General von Schiebell, Schlossherr seit 1776, kümmerte sich nicht sofort um das verwahrloste Haus. 1790 aber ließ er es niederreißen und an anderer Stelle neu aufbauen, praktischerweise nahe dem 1770 umgesiedelten Friedhof an der Straße nach Senftenberg (heute: Grünstraße). Vielleicht spielte aber auch ein nie versiegender Quell nur 30 Schritte entfernt eine Rolle, der das sauberste Wasser der Stadt lieferte, wie man meinte. Der Neubau kostete 233 Taler und war nicht viel größer als sein Vorgänger,



Das Drebkauer Hospital stand an der Grünstraße etwa dort, wo sich heute der Eingang zum Kauscher Friedhof befindet. (Foto: Hoppe, um 1970)

eingeschossig mit weiteren Räumen unter einem strohgedeckten Krüppelwalmdach. Von Schiebell und der ihm nachfolgende Gutsherr Andreas von Arenstorff müssen den Vorschriften gemäß mit dem Stiftungskapital umgegangen sein, denn 1799 war es auf 2.606 Taler angewachsen, bis 1832 sogar auf 4.294 Taler. Damit konnte man die »Hospitaliten« gut versorgen. Jeder von ihnen erhielt jährlich 6 Scheffel [330 Liter] Roggen, ½ Scheffel Haidekorn [Buchweizen], ½ Scheffel Gerste und 2 Klafter [6,7 Kubikmeter] Holz.

Hospital blieb das Gebäude bis 1876, diente danach als Lazarett beim Bau der Eisenbahn und der Unterbringung der Stadtarmen. Die Stiftung aber bestand weiter, 1910 betrug das Vermögen 13.300 Mark. Als man in den benachbarten ehemaligen Hirtenhäusern ebenfalls Bedürftige unterbrachte, sprachen die Drebkauer bald von den »Armenhäusern«. Während der Wohnungsnot der 1920/30er Jahre zogen zwei Familien zur Miete in jedes Haus, von denen eines bald abgebrochen werden musste. Wahrscheinlich lebten sie, ziemlich beengt, auch nach dem Krieg weiter dort. Um 1970 gelang dem damaligen Ortschronisten Hans-Joachim Hoppe das wohl einzige erhaltene Foto vom ehemaligen Hospital, das einen Eindruck von der Einfachheit der Einrichtung vermittelt. Danach wurde es abgerissen. (DS)

Drebkauer Unternehmerportrait

Bohg & Jung GbR – Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik, Lüftung und Wärmepumpen

Das 1995 von Olaf Bohg und Eberhard Jung gegründete Unternehmen ist ansässig in der Brauhausstraße 28. Die Bohg & Jung GbR ist spezialisiert auf den Verkauf, die Montage, Kundendiensttätigkeiten und Wartung kältetechnischer Anlagen aller Art. Der Kundenkreis ist groß, aufgrund vieler in den letzten 25 Jahren verbauter Anlagen, sowohl im Privat- als auch im Geschäftskundenbereich. Zu den bekanntesten Geschäftskunden zählen unter anderem die Sparkassen Spree-Neiße und Niederlausitz, Bäcker Dreißig, das Radisson Blu Hotel in Cottbus sowie das Plastinarium in Guben. Durch jahrelanges, kontinuierliches Wachstum ist das Unternehmen heute Beschäftigungsstelle für 5 Mitarbeiter und einen Leiharbeiter. Neben Arbeitsstellen bietet das Unternehmen außerdem Ausbildungsplätze für den Lehrberuf des Mechatronikers für Klima- und Kälteanlagen.

Seit 2013 übernimmt den Posten des Geschäftsführers, neben Herrn Olaf Bohg, Herr Christian Jung, Sohn des Firmenmitbegründers Eberhard Jung. Technischer Fortschritt brachte starke Veränderungen für die Branche mit sich und somit auch Verän-

derungen für die Firma. Über die Jahre verzeichnete vor allem das Privatkundensegment und somit der Neubau verschiedener Module einen starken Zuwachs, nicht zuletzt aufgrund der guten Fördermöglichkeiten in diesem Bereich. Hier liegt momentan der Schwerpunkt der Arbeiten im Unternehmen.

Im letzten Jahr feierte das Unternehmen sein 25-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die kommenden Jahre und Jahrzehnte!



Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.01.2022

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 19.01.2022

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Anzeige

Ihr Wohnungs- und
Energiedienstleister
aus Drebkau



WBD Drebkau

- Komfortable Wohnungen
- Ferienwohnungen zum Wohlfühlen
- Hausbesitzer- und Vermieterservice

Telefon
(03 56 02) 57 60

www.wbd-drebkau.de

Wohnen

Energie

Netz

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

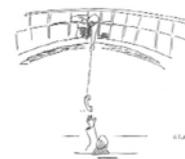
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
 Dienststelle Cottbus
 Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
 03116 Drebkau
 Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
 Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
 Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
 (035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
 Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
 E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
 nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
 Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
 Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
 Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
 Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
 Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
 Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
 Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Außenstelle Leuthen Do: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Do+Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Sa+So 11.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
 Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
 Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
 Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
 Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
 Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81

E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft

Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0